

Amt Bad Oldesloe-Land  
 Sitzung des Amtsausschusses  
 am 06.07.2010  
 im Gemeinschaftshaus Tralau,  
 Schulstraße 29, Travenbrück  
 Beginn: 18.00 Uhr  
 Ende: 19.23 Uhr  
 Unterbrechung von -- Uhr  
 bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
 umfasst die Seiten 1 - 8.

---

Schacht  
 Protokollführer

---

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) AV Lengfeld, Travenbrück
- 2) Bgm. Wendt, Grabau
- 3) Bgm. Lidders, Lasbek
- 4) GV Otto, Lasbek
- 5) Bgm'in Wulf, Meddewade
- 6) Bgm. Dabelstein, Neritz
- 7) Bgm. v. Rein, Pölitz
- 8) GV Ratzlaff, Pölitz (ab 18.05 Uhr)
- 9) Bgm. Poppinga, Rethwisch
- 10) GV Feddern, Rethwisch
- 11) Bgm. Vieregge, Rümpel
- 12) GV Wagner, Rümpel
- 13) Bgm. Doose, Steinburg
- 14) GV'in Martens, Steinburg
- 15) GV Backhaus, Travenbrück  
 (ab 18.02 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) LVB Sulimma, Amt Bad Oldesloe-Land
- 2) Personalratsmitglied Heuer,  
 Amt Bad Oldesloe-Land
- 3) Protokollführer Schacht,  
 Amt Bad Oldesloe-Land

Es fehlt:

GV'in Hack, Steinburg

---

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 25.06.2010 auf Dienstag, den 06.07.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Amtsvorsteher Lengfeld stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -15 - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 16.03.2010
3. Bericht des Amtsvorstehers
4. Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder
5. Technische Überprüfung von gemeindlichen Brücken
6. Einführung der Doppik
7. Urteil des Landesverfassungsgerichts zur Amtsordnung;  
hier: Bericht
8. Wegenutzungsverträge;  
hier: Bericht
9. Vertragsangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 9) und 10) ist die Öffentlichkeit gemäß § 5 der Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung des Amtsausschusses  
vom 06.07.2010

---

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Einwohner sind nicht anwesend. Es werden daher keine Fragen gestellt.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 16.03.2010

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.03.2010 werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Amtsvorstehers

1. Der Amtsvorsteher verweist auf ein Schreiben des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Dabei geht es um die Auflistung der Sammelergebnisse nach Gemeinden, die vom Amt kritisiert worden war. Die Stellungnahme des Volksbundes ist dem Protokoll der Finanz- und Personalausschusssitzung vom 23.06.2010 beigelegt gewesen.
2. Der Amtsvorsteher teilt mit, dass der Tierschutzverein den Vertrag mit dem Amt Bad Oldesloe-Land und der Stadt Bad Oldesloe über die Aufnahme von Fundtieren zum Jahresende aufgekündigt hat. Zunächst ist ein Gespräch mit der Stadt Bad Oldesloe geplant. Danach wird zu entscheiden sein, wie in der Angelegenheit weiter vorgegangen werden soll.
3. Die Zugriffe auf die Homepage des Amtes Bad Oldesloe-Land bewegen sich zwischen 8.300 und 9.700 Zugriffen pro Monat. Es ist zu beobachten, dass die Zugriffe im Winter häufiger sind. Dabei ist durchschnittlich von 1.400 bis 1.500 unterschiedlichen Besuchern auszugehen. Die durchschnittliche Zugriffszeit beträgt 173 Sekunden. 3/4 der Besucher halten sich bis zu 2 Minuten auf dem Server auf.
4. Das Gemeindeprüfungsamt hat eine Erwiderung auf die Stellungnahme zum Prüfungsbericht über die Ordnungsprüfung abgegeben. Die Angelegenheiten werden innerhalb des Amtes aufbereitet und dem Amtsausschuss zur nächsten Sitzungsrunde zur Beschlussfassung vorgelegt.
5. Die GeKom hat die Bündelausschreibung für Gaslieferungen vorbereitet. Die Anforderungen bzw. das Angebot zur Teilnahme richtet sich an Kommunen, deren Gaslieferungen zum 31.12.2010 vertragsmäßig enden. Eine Überprüfung hat ergeben, dass in Grabau und Meddewade die Verträge zum 31.12.2012 enden. Die übrigen Gemeinden haben Auslaufdaten von Ende 2016 bis Ende 2019. Von daher ergibt sich zur Zeit kein Handlungsbedarf.
6. Das Amtsfeuerwehrfest am 29.05.2010 in Eichede war eine gelungene Veranstaltung. Die öffentliche vom Kreisbrandmeister Riemann vorgetragene Kritik am Amt und der Gemeinde Lasbek zu den Problemen der Freiwilligen Feuerwehr Barkhorst war jedoch unangemessen. Das Amt hat hierauf bereits schriftlich reagiert.

Sitzung des Amtsausschusses  
vom 06.07.2010

---

noch zu Punkt 3)

7. Die diesjährige Amtsvorstehertragung in Molfsee am 07.05.2010 stand im Zeichen des Urteils des Landesverfassungsgerichts zur Amtsordnung. Von Seiten der Landesregierung war Herr Staatssekretär Dornquast anwesend, der auch eine moderate Prüfung des Urteils angekündigt hat.
8. Die Leiterin der Grundschule Mollhagen, Frau Leonore Martens, beendet zu den Sommerferien ihren Dienst an der Grundschule Mollhagen. Sie wird am 08.07.2010 von den Schülerinnen und Schülern sowie Gästen im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet werden.
9. Die Schulentlassungsfeier an der Masurenwegschule hat am 02.07.2010 in einem sehr schönen Rahmen stattgefunden.
10. Der diesjährige Ausflug der Amtsverwaltung findet am 27.08.2010 statt. Die Verwaltung bleibt an diesem Tag für den Publikumsverkehr geschlossen.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder

Herr Otto greift noch einmal die Kündigung des Vertrages über die Aufnahme von Fundtieren durch den Tierschutzverein auf und stellt die Frage, ob die finanzielle Ausstattung des Vereins unter Umständen nicht doch zu gering sein könnte.

Der Amtsvorsteher und Herr Sulimma erläutern daraufhin noch einmal die Rahmenbedingungen und weisen darauf hin, dass auch landesrechtliche Vorschriften vom Amt zu beachten sind.

Punkt 5., betr.: Technische Überprüfung von gemeindlichen Brücken

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung vor, aus der sich die Problematik der Angelegenheit ergibt. Der Amtsausschuss nimmt von dem Inhalt Kenntnis.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass der vom Finanz- und Personalausschuss festgelegte Maßnahmenkatalog zur Anwendung kommen und die Angelegenheit diesbezüglich zunächst in den Gemeinden besprochen werden sollte. Danach ist ein gemeinsames Vorgehen aller Gemeinden mit folgenden Schritten anzustreben:

1. Aufnahme des Ist-Zustandes aller in Frage kommenden Brücken
2. Ermittlung der Kosten unter Einschaltung eines Ingenieurbüros
3. Andere Ämter befragen, wie dort vorgegangen wird.

Sitzung des Amtsausschusses  
vom 06.07.2010

---

Punkt 6., betr.: Einführung der Doppik

Anhand einer Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung erläutert Herr Schacht den Stand der Vorbereitungen für die Einführung des doppischen Rechnungswesens im Amt Bad Oldesloe-Land. Obwohl schon viele Dinge auf den Weg gebracht und teilweise auch abgeschlossen wurden, erscheint ein reibungsloser Umstieg zum 01.01.2011 aus heutiger Sicht fraglich. Auf jeden Fall wird es wohl nicht gelingen, für alle Gemeinden, das Amt und die Verbände zeitnahe Eröffnungsbilanzen vorzulegen. Die Gründe sind darin zu sehen, dass sich im Ablauf kleinere und größere Probleme ergeben haben, die vorher nicht absehbar waren. Außerdem hat sich ab Mitte des Jahres eine neue Personalsituation ergeben.

Der Amtsausschuss nimmt von den Ausführungen Kenntnis und fasst auf Empfehlung des Finanz- und Personalausschusses den nachfolgenden Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Einführung der Doppik auf den 01.01.2012 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.: Urteil des Landesverfassungsgerichts zur Amtsordnung;  
hier: Bericht

---

Herr Sulimma berichtet über das Urteil des Landesverfassungsgerichtes zur Verfassungswidrigkeit der Amtsordnung wegen der Häufung von Aufgabenübertragungen von den Gemeinden auf die Ämter. Die unmittelbare Folge des Urteils besteht darin, dass Aufgabenübertragungen gegenwärtig nicht zulässig sind. Die weiteren Auswirkungen müssen abgewartet werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Verfassungswidrigkeit zu heilen. Zum einen wäre eine Direktwahl des Amtsausschusses denkbar. Die zweite Möglichkeit, die zur Zeit favorisiert wird, besteht darin, einen negativen oder positiven Aufgabenkatalog aufzustellen.

Über die Angelegenheit soll auch weiterhin im Amtsausschuss berichtet und diskutiert werden. Ein gemeinsames Auftreten gegenüber dem Landesgesetzgeber ist anzustreben.

Punkt 8., betr.: Wegenutzungsverträge;  
hier: Bericht

---

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung vor. Zur Zeit läuft ein Ausschreibungsverfahren mit dem Ziel, neue Wegenutzungsverträge in den Gemeinden abzuschließen. Bei der Durchführung des Ausschreibungsverfahrens und bei der Bewertung der Angebote wird das Amt bzw. die Gemeinden von der GeKom GmbH in Reinbek unterstützt. Offizielle Angebote haben bis zur gesetzten Frist am 31.05.2010 E.ON Hanse und die Vereinigten Stadtwerke vorgelegt.

Sitzung des Amtsausschusses  
vom 06.07.2010

---

noch zu Punkt 8)

Das weitere Verfahren ist wie folgt vorgesehen:

1. Auswertung der beiden Angebote durch die GeKom und Vorlage eines Vergabevorschlages.
2. Nach den Sommerferien Anberaumung einer Informationsveranstaltung, bei der sich die beiden Anbieter präsentieren sollen und zu der alle Gemeindevertreter eingeladen werden.
3. Möglichst im Zuge der letzten Sitzungsrunde in diesem Jahr abschließende Meinungsbildung und endgültige Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen.

Der Amtsausschuss nimmt von dem Sachverhalt Kenntnis und legt Wert darauf, dass alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu der Informationsveranstaltung eingeladen werden. Die GeKom hatte eine andere Vorgehensweise mit einem ausgesuchten kleineren Kreis vorgeschlagen.

**Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 9) und 10) ist die Öffentlichkeit gemäß § 5 der Geschäftsordnung ausgeschlossen.**

Nach Abhandlung der Tagesordnungspunkte 9) und 10) wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Zuhörer sind nicht zugegen. Auf eine Bekanntgabe der Beschlüsse und Beratungsergebnisse dem Inhalt nach wird daher verzichtet.

---

Amtsvorsteher

---

Protokollführer